

Institut für Versicherungswirtschaft



Universität St.Gallen

Online

Future.Talk 2 / 2020 – erstmals online

**Versicherungsbrokerage in der Schweiz –
Brauchen wir eine neue Regulierung für
Beratung und Vermittlung?**

Dienstag, 20. Oktober 2020
Online aus dem I.VW-Studio





Online

Future.Talk 2 / 2020: Hintergrund und Ziel

Eine aktuell in der Schweizerischen Politik, Medien und Fachkreisen geführte Diskussion befasst sich mit der Vergütung der von Arbeitgebern beauftragten unabhängigen Versicherungsvermittlung in der zweiten Säule. Im Fokus steht dabei die Höhe der Beratungsentschädigung sowie die praktizierten Vergütungsformen.

Die gegenwärtige Debatte um Anreizprobleme von Vergütungssystemen leidet darunter, dass empirische Befunde – insbesondere auch für den Bereich der beruflichen Vorsorge in der Schweiz – fehlen und nur Analogieschlüsse aus der Agency-Theorie oder allgemeine ökonomische Argumentationen angewendet werden können. Insofern muss zutreffender von «Thesen» über Anreize und Effekte unterschiedlicher Vergütungsformen gesprochen werden.

Die Fixierung auf die unabhängige Versicherungsvermittlung in der beruflichen Vorsorge erscheint vor dem Hintergrund des hohen Stellenwerts der gebundenen Vermittlung und der (deutlich geringen) Bedeutung des direkten Vertriebs sehr verengend. Eine Beurteilung von Beratungsqualität muss immer anhand des erzeugten Kundennutzens im Vergleich zu den vorhandenen Alternativen beurteilt werden. In diesem Sinne leidet die aktuelle Diskussion zur Vergütung des Vertriebs im Allgemeinen und der unabhängigen Versicherungsvermittlung (Versicherungsbroker) im Speziellen an einer ausschliesslichen Fokussierung auf Kosten. Ein Entscheidungskriterium, dass sich nur nach den Transaktionskosten (insbesondere Betriebs- und Vertriebskosten) des Anbieters richtet, ist nur dann gerechtfertigt, wenn die Leistungen aller am Markt angebotenen Produkte (inklusive der eingeschlossenen Beratungs- und Serviceleistungen) völlig identisch sind. Dies ist in dem betrachteten Sektor offensichtlich nicht der Fall.

Der Future.Talk 2 / 2020 bietet Ihnen einen umfassenden Einblick in die Thematik der Provisionierung der Schweizer Versicherungsvermittler (Versicherungsbroker). Des Weiteren beinhaltet die Präsentation der Ergebnisse einer I.VW-Studie zu diesem Thema einige Vorschläge zur Optimierung des aktuellen Vergütungssystems. Die Anschliessenden Impulsvorträge von Vertretern der SIBA und des SVV sowie die anschließende Podiumsdiskussion vermitteln die Perspektiven verschiedener Stakeholder auf die Problematik.



Future.Talk 2 / 2020

Versicherungsbrokerage in der Schweiz –

Brauchen wir eine neue Regulierung für Beratung und Vermittlung?

Dienstag, 20. Oktober 2020

Online aus dem I.VW-Studio, St.Gallen

Teilnahme via Microsoft Teams – einfach registrieren

Programm

- | | |
|-------|---|
| 14:30 | Begrüssung und Einführung
Prof. Dr. Martin Eling, I.VW-HSG |
| 14.35 | Vorstellung der Ergebnisse der I.VW-Studie
Prof. Dr. Hato Schmeiser, I.VW-HSG |
| 15.05 | Die Perspektive der Versicherer
Urs Arbter, SVV |
| 15.20 | Die Perspektive der Broker
Jean-Michel With, SIBA |
| 15.50 | Podium / Q&A
Moderation: Prof. Dr. Martin Eling, I.VW-HSG |
| 16.30 | Zusammenfassung und Schlussfolgerungen
Prof. Dr. Martin Eling, I.VW-HSG |
| 16.40 | Ende |



Future.Talk 2 / 2020

Versicherungsbrokerage in der Schweiz –

Brauchen wir eine neue Regulierung für Beratung und Vermittlung?

Zum Angebot im Rahmen des Projektes Future.Value gehören verschiedene Veranstaltungen, Zugang zu Forschungsergebnissen sowie die unser Magazin I.VW Management-Information mit Beiträgen von Praktikern und Wissenschaftlern zu den neuesten Erkenntnissen aus dem Bereich Financial Services. Future.Value hat die Zielsetzung, der deutschsprachigen Assekuranz eine Plattform zu bieten, die den Austausch von Markt- und Branchenwissen zwischen Praxis und Forschung fördert.

Anmeldung

Bitte registrieren Sie sich online unter:

www.ivw.unisg.ch/Future.Value/#kommende-Veranstaltungen

Der Talk wird via **Microsoft Teams** durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Anmeldeschluss: 19. Oktober 2020

Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt:

Prof. Dr. Hato Schmeiser, hato.schmeiser@unisg.ch, +41 224 7950

Prof. Dr. Martin Eling, martin.eling@unisg.ch, +41 224 7980

Andreina Zink, andreina.zink@unisg.ch, +41 71 224 7970

Future.Value-Partner

Accenture AG
Adcubum AG
alabus ag
Allianz Suisse
AXA
Basler Versicherungen
BearingPoint
Boston Consulting Group AG
Branchen Versicherung Schweiz
Cognizant Technology Solutions AG
CSS Versicherung AG
die Mobiliar
3C Deutschland
Ernst & Young AG
Generali Versicherungen
GrECo International AG
Groupe Mutuel
GBV
Helsana Versicherungen AG
Helvetia Versicherungen
Kessler & Co AG
msg systems ag
PAX
PricewaterhouseCoopers AG
Salesforce
SAP (Schweiz) AG
Sanitas Krankenversicherung
SCOR Switzerland AG
Schweizerischer Versicherungsverband SVV
SIBA Swiss Insurance Brockers Association
Suva
SWICA Krankenversicherung AG
Swiss Life AG
Swiss Re
Synpulse Schweiz AG
Vaudoise Versicherungen
Visana
VZ VermögensZentrum
Zurich Insurance Company

Institut für Versicherungswirtschaft



Universität St.Gallen

Institut für Versicherungswirtschaft
I.VW-HSG
Universität St. Gallen
Tannenstrasse 19
9000 St. Gallen / Schweiz
www.ivw.unisg.ch